



Newsletter zur Exzellenzinitiative vom 2. Juni 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

eine Innovation aus Sachsen macht Schlagzeilen: Gedruckte Lautsprecher in einem Bildband mit World Press Photos erzählen die beeindruckende Geschichte zum Bild. Noch gibt es das begehrte Soundbook erst in wenigen Exemplaren, aber sicherlich ist dies eine bedeutsame Entwicklung mit Zukunft. Weitere interessante Neuigkeiten aus den Exzellenz-Einrichtungen können Sie im Folgenden nachlesen.

- [Gedruckte Lautsprecher für Bildband mit World Press Photos](#)
- [Ringvorlesung der OTTP-Professoren startet am 4. Juni](#)
- [Sound & Science: Kreativität steht im Fokus](#)
- [Internationale Tagung über „Imagination der Störung“](#)
- [Erste Internationale Staff Training Week an der TU Dresden](#)
- [Innovation-Shed: Probewohnen im Hotelzimmer](#)
- [Farbsymposium mit Trefftz-Professorin aus Oregon/USA](#)
- [HAEC: Zweite Förderphase für Sonderforschungsbereich](#)
- [cfaed: Künftiger Professor für Prozessordesign zu Gast](#)
- [Dresden Microelectronics Academy im September](#)

Gedruckte Lautsprecher für Bildband mit World Press Fotos

Als im Frühjahr in Amsterdam die Ergebnisse des 58. World Press Photo Wettbewerbs vorgestellt wurden, war dies auch die Premiere für eine Innovation aus Sachsen. Prof. Arved C. Hübler vom Institut für Print- und Medientechnik der Technischen Universität Chemnitz hat einen Bildband, der die Siegerfotos zeigt, mit gedruckter Elektronik ausgestattet. Teile der neuen Technologie wurden im Rahmen des Exzellenzclusters „Center for Advancing Electronics Dresden“ (cfaed) entwickelt, das an der TU Dresden angesiedelt ist. Die Lautsprecher des insgesamt 100 Seiten umfassenden Bildbandes zum World Press Photo Wettbewerb werden durch eine SD-Karte, die in der Buchdecke eingebettet ist, mit den Daten versorgt. Das Soundbook wurde zunächst in einer Auflage von acht Exemplaren gedruckt, insgesamt sind 50 Stück geplant.

<http://www.cfaed.de>



Ringvorlesung der Open Topic-Professoren startet am 4. Juni

Unter dem Motto „Wanzen, Wahn und Wertewandel“ startet am Donnerstag, dem 4. Juni, eine Ringvorlesung der neuberufenen Open Topic Tenure Track Professoren. Die neun Wissenschaftler wurden im Rahmen der Exzellenz-Initiative unabhängig von bestehenden Lehrstühlen wegen ihrer innovativen Themen und ihres wissenschaftlichen Potentials ausgewählt.

Den ersten Vortrag Anfang Juni hält der Medienwissenschaftler Lars Koch. Sein Thema lautet „Nach dem Menschen - Visionen des Posthumanen in aktuellen TV-Serien“. Die zweite Vorlesung am 30. Juni hält Daniel Balzani, Professor für Mechanik. Er spricht über „Computersimulation atherosklerotischer Arterien - Neue Möglichkeiten in der medizinischen Diagnose und Therapeutik?“. Die Ringvorlesung wird bis Anfang Februar fortgesetzt. Die Veranstaltungen finden alle jeweils um 17 Uhr im großen Vortragssaal der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) statt.

www.tu-dresden.de/ottp

Sound & Science: Kreativität steht im Fokus

Am 4. Juni, um 19:00 Uhr, findet die zweite diesjährige Veranstaltung Sound & Science im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele an der TU Dresden statt. Open-Topic-Professor Martin Rohrmeier führt im Andreas-Pfitzmann-Bau einen musikalischen Dialog mit dem Violinisten Florian Mayer zum Thema „Kreativität“. Karten gibt es bei www.musikfestspiele.com oder an der Abendkasse.

Internationale Tagung über „Imaginationen der Störung“

Terroranschläge, Amokläufe, Unfälle oder neuartige Krankheitsbilder – um Katastrophen und Ereignisse, die den Alltag stören und unterbrechen, formieren sich Erzählungen, die eine Gesellschaft nicht nur verunsichern, sondern im Gegenteil auch stabilisieren. Solche „Imaginationen der Störung“ stehen im Mittelpunkt einer internationalen Tagung, die der TUD-Medienwissenschaftler und Open Topic-Professor Lars Koch vom 18. bis 20. Juni 2015 in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) zusammen mit Prof. Dr. Elisabeth Bronfen aus Zürich organisiert. Prof. Dr. Lars Koch leitet das Forschungsprojekt „The Principle of Disruption“, das vom Europäischen Forschungsrat (ERC) gefördert wird. Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist der Abendvortrag des britischen Autors Tom McCarthy am 19. Juni um 18 Uhr, der von literarischen Auseinandersetzungen mit „Störfällen“ von Stéphane Mallarmé bis Thomas Pynchon handeln wird.

Weitere Informationen unter https://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/germanistik/mwndl/termine/imaginationen_stoerung



Pressestelle

Erste International Staff Training Week an der TU Dresden

Dreißig nichtwissenschaftliche Mitarbeiter aus 18 vorwiegend europäischen Hochschulen haben vom 4. bis 8. Mai an der ersten „International Staff Training Week“ der Technischen Universität Dresden teilgenommen. Die Gäste, die u.a. aus Spanien, Ungarn, Estland, Griechenland und sogar Indien kamen, erhielten einen Überblick über die Arbeitsabläufe in der Stabsstelle Kommunikation und Corporate Identity, im Akademischen Auslandsamt sowie dem European Project Center, dem Sachgebiet Transfer und den Project Scouts. Darüber hinaus wurden Projekte im Rahmen der Exzellenzinitiative vorgestellt. Die International Staff Training Week dient sowohl der Schaffung neuer Netzwerke mit internationalen Hochschulpartnern als auch der Stärkung bestehender Partnerschaften. Sie ist Teil des Internationalisierungsprogramms des Zukunftskonzeptes und knüpft an die Aktivitäten rund um das Sprint-Programm an.

http://tu-dresden.de/sprint/staff_week

Innovation-Shed: Probewohnen im Hotelzimmer

Mit einem innovativen Projekt wollen Holzwissenschaftler und Designer der TUD Hotelzimmer altersgerecht ausstatten. Als Probezimmer haben sie hierfür seit Anfang Mai einen der beiden Innovation-Shed-Container vor dem Hörsaalzentrum eingerichtet. Gemeinsam mit einer Mbelfirma aus Seiffen entwickelten die Wissenschaftler mit Förderung des Bundeswirtschaftsministeriums schwenkbare Nachttische, ergonomische Kleiderschränke und einen elektrischen Kofferlift. Nun suchen sie Probanden im Alter von über 50 Jahren, die die Einrichtungsmodelle auf ihre Praxistauglichkeit testen wollen. Durch Beobachtung und Befragung der Versuchspersonen sollen die Funktionen und Akzeptanz der Möbel untersucht werden. Anschließend sollen die Möbel-Prototypen noch entsprechend optimiert werden, bevor es in die richtige Produktion geht.

<http://tu-dresden.de/innovationsheds>

Farbsymposium mit Trefftz-Professorin aus Oregon/USA

Esther Hagenlocher, TUD-Gastprofessorin im Rahmen des Eleonore-Trefftz-Gastprofessorinnen-Programms am Institut für Gebäudelehre und Entwerfen bei Prof. Ralf Weber an der Fakultät Architektur, wird an der Vorbereitung des diesjährigen Dresdner Farbenforums mitwirken. Die Tagung am 2. Und 3. Juli beschäftigt sich mit dem Thema „Von der Farbenlehre zum Farbe Lehren“. Schwerpunkt dabei wird die „Didaktik der Farbe in Architektur und Design“ sein. Das Symposium soll voraussichtlich im Frühjahr 2016 auch in Oregon/USA an der Heimatuniversität der deutschstämmigen Gastprofessorin stattfinden.

Weitere Informationen: www.tu-dresden.de/trefftz



Pressestelle

HAEC: Zweite Förderphase für Sonderforschungsbereich

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat die Förderung des Sonderforschungsbereiches „Highly Adaptive Energy-Efficient Computing“ (HAEC, SFB 912), der maßgeblich in die Forschungsstruktur des Exzellenzclusters „Center for Advancing Electronics Dresden – cfaed“ eingebunden ist, um weitere vier Jahre verlängert. Im Februar hatte eine umfassende Evaluierung der bisherigen Ergebnisse aus der ersten Vierjahresperiode stattgefunden. Um den hohen wissenschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden, hat sich die Anzahl der HAEC-Teilprojekte von 15 in Phase I auf 21 in Phase II erhöht. An den verschiedenen Teilprojekten sind insgesamt 19 Professuren der Fakultäten Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik und Mathematik beteiligt. Die zweite Förderphase läuft von Juli 2015 bis Juni 2019: www.tu-dresden.de/sfb912

cfaed: Künftiger Professor für Prozessordesign zu Gast

Am 8. Juni wird der aus Indien stammende Wissenschaftler Akash Kumar für einen zweimonatigen Gastaufenthalt an der TU Dresden eintreffen. Kumar ist Experte auf dem Gebiet des Entwurfs von mikroelektronischen Prozessoren und Prozessorsystemen und wird ab Oktober dieses Jahres die cfaed-Professur für Prozessordesign besetzen. Der sommerliche Gastaufenthalt dient somit dem intensiven Kennenlernen der zukünftigen Wirkungsstätte und dem Aufbau erster wissenschaftlicher Kontakte und Netzwerke. Bisher ist Kumar an der National University of Singapore (NUS, <http://www.nus.edu.sg/>) tätig, wo er als Assistenzprofessor im Bereich „Elektrotechnik und Informatik“ arbeitet. <http://www.akashkumar.net/>

Dresden Microelectronics Academy im September

GLOBALFOUNDRIES, X-FAB und cfaed organisieren vom 14.-18. September gemeinsam die 14. Dresden Microelectronics Academy. Während dieser Sommerschule werden sich die Teilnehmer mit der faszinierenden Welt der Halbleiter vertraut machen. Sie bietet einen Dialog zu heutigen und zukünftigen Herausforderungen dieser wegweisenden Industrie. Der Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. Juni 2015. Das Antragsformular ist freigeschaltet: <http://www.dresden-microelectronics-academy.de/?node=74>

Wir wünschen eine angenehme Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen

Kim-Astrid Magister, Marlene Odenbach und Birgit Holthaus